

Konferenztag am Freitagnachmittag?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 23. Mai 2017 20:10

Zitat von Anna Lisa

Kennst du denn Tagesmütter, die einen Vertrag über 2 Stunden die Woche abschließen???

Keine Ahnung, ich hatte noch nie was mit Tagesmüttern zu tun. Fakt ist aber: Der Freitag Nachmittag ist ein ganz normaler Arbeitstag, bei uns ist da auch Unterricht bis zur 10. Stunde. Und sonst auch überall in der Arbeitswelt. Wenn dort Konferenzen wären, dann wäre das auch in Ordnung. Zumal solche Konferenzen ja auch langfristig planbar sind. Wie du deine Kinder betreust - das ist nun mal deine Privatsache. Ob du einen Babysitter nimmst, deine Eltern fragst, wie auch immer: Das ist deine **Privatsache**.

Ja, der Dienstherr muss was für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf tun - das tut er auch. Aber irgendwo kann man hier auch die Grenze ziehen.

Zitat von Finchen

@ Panama: Wenn du damit leben kannst, dass deine Kinder einen Großteil der Woche fremdbetreut sind und es dir wichtiger ist, Karriere zu machen als Zeit mit ihnen zu verbringen, ist das ja völlig OK für DICH.

Die Lehrerinnen (in der Regel sind es Frauen), die Teilzeit arbeiten tun das in der Regel bewusst, um mehr Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Da bedarf es eines ordentlichen Teilzeitkonzeptes, das vielerorts leider nicht vorhanden ist. Als Teilzeitkraft ist man doch eh gekniffen - man verzichtet auf einen großen Teil des Lohns und der Rente, darf aber über die entsprechend reduzierte Unterrichtsverpflichtung hinaus noch Konferenzen, Elterngespräche, Klassenfahrten u.s.w. in vollem Umfang abarbeiten. Das macht man nicht aus Spaß an der Freude, sondern weil man die paar Jahre, in denen die Kinder noch kleiner sind, bewusst mit ihnen verbringen und sich um sie kümmern möchte.

ICH brauche keine Kinder in die Welt zu setzen, wenn ich sie in den paar Jahren, wo sie mich brauchen, ständig in fremde Hände gebe. Ich denke, den meisten Müttern, die Teilzeit arbeiten, geht es genauso (zumindest diejenigen, die ich kenne und das sind einige).

Zum eigentlich Thema: Ich denke, der Threaderstellerin bleibt nur ein Versetzungsantrag, wenn die Schulleitung das mit dem Freitag als Konferenztag so durchzieht.

Dein Beitrag ist zum Kotzen. Unverholen unterstellst du hier anderen Müttern, die auch gerne arbeiten, dass sie "karrieregeil" sind und sich nicht um ihre Kinder kümmern wollen.

Lustigerweise unterstellst du das nur anderen Frauen.